

Wie gehen Lehrer damit um, wenn ihnen ein Kind unsympatisch ist?

Beitrag von „müllerin“ vom 12. Januar 2005 20:34

Ich kann jetzt nur für mich antworten: Mit den Kindern in meiner Klasse ist es ein bissl so, wie mit den eigenen Kindern: jedes ist anders, jedes hat gute und schlechte Eigenschaften. Manche sind 'handlicher', andere schwieriger zu führen.

Aber: JEDES ist irgendwie liebenswert - ich habe noch KEIN Kind gehabt, dass mir völlig egal gewesen wäre, oder wo ich das Gefühl hatt, örgs, wie bringe ich dieses Kind und mich durch unsere gemeinsame Zeit.

Was ich durchaus habe: Kinder, die mich immer wieder nerven, mich REIZEN, bei denen ich grad nach längerer Schulzeit froh bin, wenn ich sie mal zwei Wochen nicht sehen muss. Mit ausreichendem Abstand fallen mir dann aber auch wieder alle guten Seiten dieser Kinder ein, denn so für sich alleine sind sie ja meistens ganz liebe - jedenfalls mit Schulbeginn habe ich dann auch wieder Kraft getankt und kann an das Generve lockerer rangehen 😊 .

und ganz ehrlich: auch MEINE drei Kinder habe ich ganz gerne mal bei Oma, um mich dann umso mehr auf sie zu freuen.